

EASYTHERM MACHT DIE ELEKTROTECHNIKER FIT FÜR DIE ÖKOLOGISCHE INFRAROT-HEIZUNG

Heiße Argumente für Elektriker

Das Schulungs-Angebot von easyTherm in der Öko-Stadt Güssing haben in den ersten drei Monaten 2012 bereits 60 Elektrotechniker und Energieberater aus ganz Österreich in Anspruch genommen. Dabei ging es nicht um eine Produktschulung, sondern vor allem darum, die Vorzüge der IR-Strahlungsheizung kennen zu lernen, dem Kunden gegenüber zu argumentieren sowie die Heizlast und den Heizwärmebedarf zu berechnen.

Infrarotheizungen – erfolgreich beraten, auslegen und verkaufen. Unter diesem Motto bietet der e-Marken-Partner easyTherm seine Schulungen für Elektrotechniker und Energieberater im EEE, dem Europäischen Zentrum für Erneuerbare Energie in Güssing an. Wie sich das *Elektrojournal* an Ort und Stelle vergewissern konnte, sehr zur Zufriedenheit der Elektrotechniker.

„easyTherm macht diese Schulungen breitgefächert und nicht nur spezifisch auf die eigenen Produkte. Man lernt, was es zu beachten gibt bei einer IR-Heizung und vor allem, wie man sie berechnen muss“, freut sich e-Marken-Mitglied Franz Feldbacher aus Wien. „Das ist ein wichtiges Kriterium, denn erst daraus entsteht unser Mehrwert als Elektrotechniker.“ Damit könne man auch kompetent Heizungen verkaufen und sei nicht mehr Handlanger der Installateure.

Der Elektrotechniker soll als kompetenter Vertriebs- und Ansprechpartner für die energieeffiziente IR-Heizung ausgebildet werden – das ist die Intention der Verantwortlichen bei easyTherm. Technik-Geschäftsführer Günther Hrabý: „Wir wollen nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch die Befähigung, IR-Heizungen in der Praxis zu realisieren – technisch, aber auch verkaufstechnisch.“ Hier hakt Marketing-Geschäftsführer Reinhard Burger

Links: easyTherm-IR-Paneele können über ausgeklügelte Thermostatsysteme energieeffizient angesteuert werden. Über die einfach bedienbare Funkeinheit kann die Heizung sowohl zeit- (mit Tages- und Wochenprogrammen) als auch temperaturgesteuert geregelt werden

Rechts: Bei den Schulungen werden alle Fragen beantwortet – easyTherm-Technik-GF Günther Hrabý (Mitte) mit den Elektrotechnikern Franz Feldbacher (links) und Gerwin Schöffmann

ein: „Das geht nur anhand realistischer Praxisbeispiele bei der Schulung sowie in weiterer Folge anhand einer Unterstützung bei einem realen Projekt unseres Partners.“

Darauf freut man sich schon bei Elektrotechnik Schöffmann aus Klagenfurt, wo man sogar zu dritt in Güssing aufkreuzte. „Mit der Schulung wurde eine gute Basis geschaffen. Die händisch ermittelte Heizwärmebedarfs- und Heizlastberechnung hat ein gutes Verständnis für dieses Thema gebracht“, betont Gerwin Schöffmann, der nach der HTL in den elterlichen Betrieb eingestiegen ist. Dass es von easyTherm für die alltäglichen

„BEI DER ELEKTROHEIZUNG GEHT ES NICHT NUR DARUM SIE RICHTIG ANZUSCHLIESSEN, SONDERN DIE RICHTIGE ANZUSCHLIESSEN – EINE ÖKOLOGISCHE INFRAROT-HEIZUNG.“

Reinhard Burger, easyTherm-Marketing

Berechnungen eine hilfreiche Software gibt, müsste beim dienstleistungsorientierten Infrarot-Heizungsanbieter fast gar nicht mehr erwähnt werden. Inzwischen hat man beim e-Marken-Betrieb Schöffmann im eigenen Wohnbereich bereits



Energieberater Uwe Eckart bei der easyTherm-Schulung in Güssing zum Thema Heizlast-Berechnung nach EN 12831: „Ganz wichtig – die Leistung von Nachtspeicheröfen darf nicht auf IR-Paneele umgelegt werden. IR-Heizungen benötigen viel weniger Energie.“

erste – positive – Erfahrungen mit den IR-Paneele gemacht. Die will man natürlich für die Vermarktung des neuen Segments nutzen: „Bisher mussten wir dieses Thema dem Installateur überlassen. Jetzt haben wir etwas Sinnvolles in der Hand.“

„Versorgt man die Infrarot-Heizung mit Strom aus der PV-Anlage am eigenen Dach, spart man überhaupt viel Geld“, meinten Feldbacher und Schöffmann unisono im Gespräch mit dem *Elektrojournal*. Gerade bei heutzutage vorgeschriebenen Niedrigenergie- und Passivhäusern wirkt die perfekt regulierbare IR-Paneeleheizung optimal. Der geringe Installationsaufwand spricht zusätzlich für sich.





Immer wieder gehörtes Feedback von easyTherm-Kunden: „Die energieeffizienten IR-Paneele geben jedem Raum das gewisse Etwas. Nicht nur die angenehme Wärme und das ansprechende Design, sondern auch die geringen Investitionskosten beim Umbau sowie der unkomplizierte Einbau sind überzeugend.“

„Der Monteur ist der beste bzw. unverfänglichste Verkäufer“, betont Marketing-Spezialist Burger. Und so soll bei den easyTherm-Schulungen nicht nur technische Kompetenz vermittelt werden, sondern auch die Fähigkeit, den Kunden zu beraten, hinzuhören, seine Wünsche aufzugreifen – und den Verkauf mit einem „Ja, das gefällt mir; das will ich“ des Kunden gewinnbringend abzuschließen. Am Ende soll der Elektrotechniker einen besser geschulten Blick für den Endkunden bekommen.

„Der Elektrotechniker hat Kompetenz beim Thema Energie“, betont Burger. „Unsere effiziente Infrarot-Paneel-Heizung bringt ihm da noch zusätzliche Perspektiven und damit neue Umsatz- bzw. Gewinnchancen.“ ○

www.easytherm.com

Lange Nacht der Forschung



„Spiegelnde Flächen eignen sich nicht als IR-Heizkörper.“ easyTherm-Marketingspezialist Reinhard Burger (links) zeigte den Besuchern anhand eines Praxismusters auf, wie wichtig die Nutzung der richtigen Materialien für eine energieeffiziente Heizung ist

„Energie durch optimierte Technologie wirksam nutzen – die konsequente Nutzung der Physik macht es möglich.“ Unter diesem Motto präsentierte easyTherm Ende April bei der langen Nacht der Forschung im Technologiezentrum Güssing die Vorzüge optimierter IR-Heizkörper.

© Redaktion

Gut geschätzt zum iPad



Auf der *Bauen & Wohnen* in Wien gab es bei Eltako – natürlich nur nach richtiger Antwort auf Fragen zur drahtlosen Gebäudetechnik – einen iPad zu gewinnen. Im Bild links die Übergabe an Markus Unger (ETU) durch Andreas Kaider und Jürgen Harnisch (v.l.)

Anlässlich der *Bauen & Energie* in Wien präsentierte sich Eltako mit seiner drahtlosen Gebäudetechnik und wollte von den Besuchern wissen, was eine Eltako-Hausautomation für 150 m² Wohnfläche, zehn elektrische Jalousien und 40 Lichtkreise inklusive Smartphone- oder Tablet-PC-Steuerung kosten könnte. Aus den zahlreichen Einsendungen wurde der Gewinner eines iPad gezogen.

Kplus kennt Ihr Handwerk

Kplus ist die Software für moderne Handwerker.

Ihr Profi fürs Büro. Kompetent in allen Fragen der Warenwirtschaft von der Kalkulation bis zur Abrechnung. Schnell eingeführt. Leicht zu bedienen. Eine sichere Investition. Wählen Sie aus mehr als 100 Funktionen nur das, was Sie wirklich brauchen. Wir beraten Sie gern.

www.kplus-software.at